

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung – Bei den sächsischen Wohnungsgenossenschaften sind rund ein Viertel des Gesamtbestandes barrierearme Wohnungen

Dresden, 2. Dezember 2015. Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung wurde 1992 von den Vereinten Nationen initiiert, um jährlich am 3. Dezember weltweit das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung zu erreichen und die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen zu fördern.

„Selbstständig und selbstbestimmt die freie Wahl der eigenen Wohnung zu haben, ist ein grundsätzlich menschliches Bedürfnis. Bei den sächsischen Wohnungsgenossenschaften gilt es für alle Menschen – ob mit oder ohne Handicap. Zum selbstbestimmten Leben gehören neben den baulichen Voraussetzungen aber vor allem auch funktionierende soziale Netzwerke, Serviceangebote, wohnbegleitende Aktivitäten und die Gemeinschaft, die bei Wohnungsgenossenschaften groß geschrieben wird“, erläutert Dr. Axel Viehweger, Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG).

Aktuell befinden sich 726 barrierefreie Wohnungen gemäß § 50 Musterbauordnung bzw. nach DIN 18025/18040 Teil II sowie weitere 7.261 barrierearme Wohnungen im Bestand. Hinzu kommen noch weitere rund 60.000 Wohnungen im Erdgeschoss, die über einen Aufzug oder maximal 10 Stufen, z. B. im Erdgeschoss, erreicht werden können und ebenfalls ein langes, bezahlbares Leben in Genossenschaftswohnungen ermöglichen.

„Das sind 67.987 Wohnungen und damit rund ein Viertel des Gesamtbestandes der sächsischen Wohnungsgenossenschaften“, so der VSWG-Vorstand.

Darüber hinaus beteiligt sich der VSWG am Projekt zur Erstellung des Aktionsplans der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und arbeitet in der Arbeitsgruppe 4 mit den Handlungsfeldern „Wohnen“ und „Inklusiver Sozialraum“ mit, um existente Barrieren, die Menschen mit Behinderung im Freistaat Sachsen entgegenstehen, entsprechend den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention anzupassen.

Die 219 im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) organisierten Wohnungsgenossenschaften sind ein bedeutender Faktor im sächsischen Wohnungsmarkt. Sie bewirtschaften mit insgesamt 278.743 Wohneinheiten 20,9 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halben Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von 1,13 Milliarden Euro einen Anteil von 1,2 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.400 Mitarbeiter und 65 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren der Wohnungswirtschaft flankierenden Branchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 0351 80701-52, Mobil: 0151 16737669, E-Mail: jakob@vswg.de